

Geschäftsleute stützen die Oper

Unternehmer spendeten den Eutiner Festspielen 1500 Euro / Kuhnert: „Das lässt uns zuversichtlich in die Zukunft schauen“

EUTIN Es waren keine Mitglieder des Opernchores und auch keine Statisten, die Montag auf der Freilichtbühne der Eutiner Festspiele standen, sondern sieben Geschäftsleute mit einer Mission: Sie hatten einen Betrag von 1500 Euro dabei, den Geschäftsführerin Sabine Kuhnert im Beisein der Intendantin, Dominique Caron, und des technischen Direktors Arend Knoop entgegen nahm.

Die Spende ist der Nachklapp zu einem Familientag, der im April im Gewerbegebiet an der Industriestraße stattfand. Die Firma Otto Cobobes hatte aus diesem Anlass nicht nur ihr eigenes Angebot vorgestellt, sondern weitere Firmen gebeten, gemeinsam ein komplettes Angebot rund ums Haus zu präsentieren – vom Heizölhändler bis zum Dachdecker, von der Elektrik bis zur Raumausstattung.

„Wir wollen durch solche Aktionen die Wirtschaftskraft vor Ort stärken“, sagte Stefan Dose von der Firma Cobobes. Und man wolle mit den 1500 Euro einen Beitrag zur Unter-



Ortstermin auf der Bühne Sabine Kuhnert und Stefan Dose (im Vordergrund) sowie (hinten, von links) Olaf Hanen, Jannis Schwarz, Stefan Herrmann, André Schwarz, Sebastian Dose, Jakob Richter, Arend Knoop und Dominique Caron. KRAUSKOPF

stützung der Eutiner Festspiele leisten. Geschäftsführerin Sabine Kuhnert bekundete Freude, dass Geschäftsleute die Oper schätzen und

unterstützen. „Das lässt uns zuversichtlich in die Zukunft schauen.“ Die Neue Eutiner Festspiel-Gesellschaft sei daran interessiert, Arbeitsplätze

zu sichern und neue zu schaffen, und es bleibe der Anspruch, den Zuschauern ein besonderes Erlebnis auf der Naturbühne zu bieten. kf